

NEU!

engineering



Dosierzelle 3E

2-Komponenten Niederdruck Misch- und Dosieranlage



AUTOMATED SEALING SOLUTIONS

Dosierzelle 3E 2-Komponenten Misch- und Dosieranlage

Die neue Sonderhoff Dosierzelle 3E ist eine 2-Komponenten Niederdruck- Misch- und Dosieranlage für den Einsatz im teilautomatischen Betrieb zum Dichtungsschäumen, Kleben und Vergießen von unterschiedlichsten Bauteilen. Mit dieser Anlage werden flüssige, mittel- und hochviskose Kunststoffe wie Polyurethane oder andere polymere Reaktionswerkstoffe exakt verarbeitet.



KOMFORTABEL ARBEITEN

Sonderhoff hat die Dosierzelle 3E so konzipiert, dass Sie als Bediener die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen einfach und sicher erfüllen können. Die Bedienung erfolgt über das einfach zu handhabende, multifunktionale „MOBILE PANEL“ mit integriertem 6,5“ Touchscreen – eine wesentliche Erleichterung bei der Konturprogrammierung von Bauteilen. Durch Voreinstellbarkeit und Regelung aller Anlagen- und Prozessparameter ist der Produktionsablauf der Anlage sichergestellt.

Die Dosierzelle 3E: economic – efficient – ecologic

Technische Daten

STEUERUNGSKONZEPT

- Selbsterklärende Bedienerführung über Dialogprogrammierung in Menütechnik mit Softkey, Touchbuttons und Funktionstasten; Multifunktionales Mobile Panel mit integriertem 6,5" Touchscreen
- Display-Sprachumschaltung deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch, chinesisch
- Modulare „IPC-Steuerung“ eingebaut in den Schaltschrank mit Power-Link
- NOT-HALT Abschaltung mit bewährtem „Sonderhoff-SAFETY“-Sicherheitskonzept, echtzeitfähiges Bussystem
- Schaltschrank angebaut
- Vorwahl für Betriebsart Einrichten / Stand-by / Manuell / Automatik
- Rezepturverwaltung
- Operator Passwortschutz selektierbar in 4 Ebenen
- Datensicherung mittels USB-Stick oder über LAN
- Programmierbare Topfzeitüberwachung und Dosiermengenvorwahl sowie automatische Spülung und Materialkonditionierung (Luftbeladung, Rühren, etc.)
- Automatische und spontan verfügbare Fördermengenverstellung durch Druckregelung
- Vorbereitung automatische Nachfüllung
- Zeitschaltuhr mit Einschaltautomatik
- Drucküberwachung der Komponenten, digitale Komponentendruckanzeige
- Schutzürsicherheitsabschaltung
- Datenspeicher für Betriebssystem und Systemprogramme auf CFast Speichermedium

MATERIALVERARBEITUNG

- Mischungsverhältnis: von 10 : 1 bis 1 : 2, stufenlos verstellbar
- Ausbringungsmenge: von 0,5 bis 5,0 g/s (*)
- Viskositätsverarbeitungsbereich: Komponente A: 1.000 mPas – 100.000 mPas (*)
Komponente B: 200 mPas – 1.000 mPas (*)
(*) abhängig von Viskosität und Mischungsverhältnis / andere Ausbringungsmengen und Viskositäten auf Anfrage

PRÄZISIONSZAHNRADPUMPEN

- Komponente A: 1,2 ccm/U
- Komponente B: 0,3 ccm/U

SCHLAUCHPAKET

- A-Komponente: Gewebeverstärkter Polyamid-Hochdruckschlauch
- B-Komponente: Stahlarmierter Teflon-Hochdruckschlauch
- Rezirkulationsschlauchpaket

MISCHKOPF

- MK 425 mit Rezirkulation und Hochdruckwasser- oder Komponentenspülung

MATERIALAUFBEREITUNG

- Druckbehälter mit kapazitiven Minimum-Füllstandsensoren und Absperrkugelhahn, mit Druckluftarmaturen und Druckluftreduzierventilen zur Vordruckregelung der Behälterdrücke
- Sicherheitsdruckventil, TÜV baumustergeprüft
- 44 l Druckbehälter, doppelwandig, Chromnickelstahl für Komponente A
- 24 l Druckbehälter, doppelwandig, Chromnickelstahl für Komponente B
- Maschendrahtfilterpatronen
- Drehstromrührwerk mit 99 U/min für Behälter A
- Automatische Luftbeladung
- Vorbereitung zur Steuerung einer automatischen Nachfülleinrichtung

PNEUMATIK

- Pneumatik mit Filterdruckminderer, Wartungseinheit mit Drucküberwachung und Ventilinsel zur Ansteuerung der pneumatischen Verbraucher

Die Dosierzelle 3E: economic – efficient – ecologic

Technische Daten

LINEARROBOTER

- Geschwindigkeit: 15 m/min
- Beschleunigung: 2 m/s²
- Verfahrbereich x/y/z: 2.500 mm x 1.250 mm x 250 mm

ANTRIEBSTECHNIK

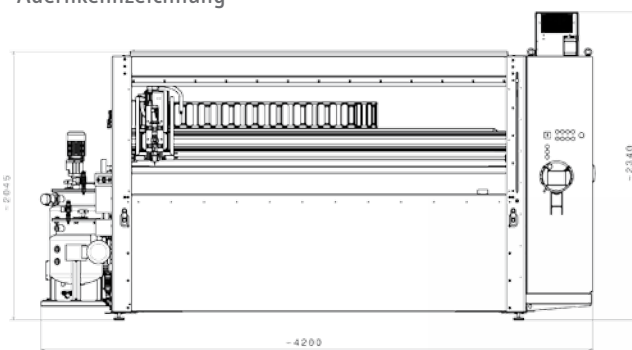
- Drehzahl geregelter Servoantriebmotor mit Drehzahlanzeige und Einstellung am Display
- Antriebsleistung: Pumpen: 0,33 kW Mischkopf: 0,33 kW
- Antriebsdrehzahlen: Pumpen: 1 – 250 U/min Mischkopf: 1 – 6.000 U/min

ANSCHLUSSWERTE

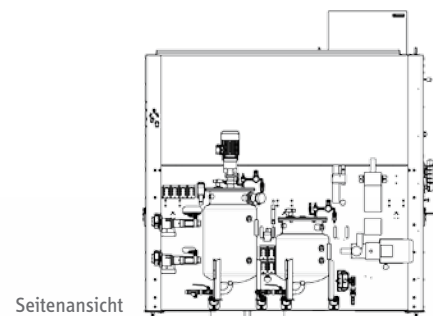
- Elektrik: Ausführung nach EN 60 204-1
- Netzanschluss: 3 x 400 V, 50 Hz
- Nennleistung: ca. 10 kVA
- Ø Verbrauch: ca. 4 kVA
- Druckluftanschlusswert: ca. 150 l/min bei 6 – 7 bar
- Wasseranschlusswert: ca. 13 l/min bei min. 4 bar

ALLGEMEINES

- Abmessungen B/H/T ca. 4.200 x 2.220 x 2.050 mm
- Chassis in Kompaktbauweise, pulverbeschichtet
- Gewicht ca. 1.500 kg
- Materialversorgungsüberwachung für Komponentenpumpen
- Drucklufttrockner MDK 6
- Klimagerät für Schaltschranktemperierung
- Spül- und Füllschussbehälter
- Ersatzteilkarte
- Adernkennzeichnung



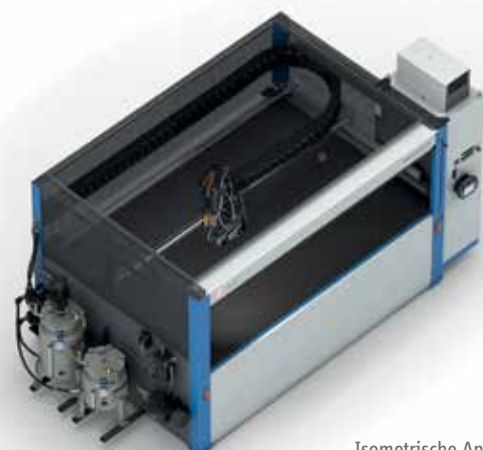
Frontansicht



Seitenansicht



Draufsicht



Isometrische Ansicht

Die Dosierzelle 3E

Das Einsteigermodell für Standard-Anwendungen

Economic

Mit der 3E können Sie direkt loslegen. Aufstellen, anschließen, produzieren – place, plug & work!

Um dies zu erreichen haben wir uns auf die wesentlichsten Eigenschaften konzentriert und die Anlage für die am häufigsten genutzten Anwendungsmerkmale ausgelegt. So ist eine Anlage entstanden, die durch einen sehr attraktiven Einstiegspreis sehr kurze Amortisationszeiten ermöglicht und somit auch kleine und mittlere Stückzahlen wirtschaftlich produzieren kann.

Efficient

Alles an dieser Maschine ist auf Effizienz ausgerichtet. Die Ausbringungsmenge des Mischkopfs MK 425 liegt je nach Material und Mischungsverhältnis zwischen 0,5g und 5,0g pro Sekunde. Das ist erfahrungsgemäß die Bandbreite, mit der sich 80% der aktuellen Anwendungen abbilden lassen. Die Druckbehälter, mit 44 Liter Fassungsvermögen für die A-Komponente und 24 Liter für die B-Komponente, nehmen das typische, asymmetrische Mischungsverhältnis auf.

Das Maschinenkonzept selbst ist so ausgelegt, dass die Maschine in einem Stück, fertig montiert, in einem Container, geliefert werden kann. Sie ist darüber hinaus so vorbereitet, dass sie am Bestimmungsort nur noch aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden muss. Sobald Wasser und Druckluft angeschlossen sind und das Material im Materialdruckbehälter aufbereitet ist, kann mit der Produktion begonnen werden – place, plug-in & work!

Die Maschine ist CE-konform und somit ein sofortiger, sicherer Produktionsbeginn möglich. Die manuelle Hubtür grenzt den Gefahrenbereich sicher ab, so dass keine zusätzlichen Schutzzäune oder Lichtschranken vorgesehen werden müssen – eine weitere, effizienzsteigernde Platz- und Kostenersparnis.

Durch den hohen Standardisierungsgrad verkürzt sich zudem die Lieferzeit. Kunden, die mit der FIP(F)G-Technologie bereits vertraut sind, können die Anlage selbständig in Betrieb nehmen. Natürlich unterstützen wir Sie auf Anfrage gerne!

Ecologic – mit wenig Aufwand viel erreichen

Die ökologische Hochdruckwasserspülung, welche die Verwendung von Lösungsmitteln zur Mischkopfreinigung überflüssig macht, ist das wesentliche Merkmal einer umweltfreundlichen Verarbeitung von 2K Reaktionswerkstoffen. Mit dieser bewährten Technologie leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz – ein Maschinenleben lang!

Die Dosierzelle 3E – eine echte Sonderhoff

Die Dosierzelle 3E ist kein Alleskönner – aber mit vergleichsweise geringem Aufwand kann sie ziemlich viel! Und das über viele Jahre durch die bewährte Sonderhoff-Qualität. Denn trotz aller Kosteneffizienz: Die Misch- und Dosieranlage 3E nutzt bei allen wesentlichen Teilen die bewährten Sonderhoff Komponenten. Angefangen vom Mischkopf MK 425, der zentralen IPC-Steuerung, der modernen Sensorik und Aktorik über die druckgeregelte Rezirkulationstechnik einschließlich Luftbeladung bis hin zum Hochdruckwasserspülssystem.



Basisausstattung:
Multifunktionales
Mobile Panel (6,5“)



Manuelle Hubtür



MK 425 mit
Hochdruckwasserspülung*

*Symbolbild



Wir liefern weltweit in über 50 Länder und unsere Kunden produzieren jährlich mehr als 300.000.000 Dichtungen mit unseren Produkten.

* SONDERHOFF und  sind Produkt- oder Firmenkennzeichen und/oder eingetragene Marken von Sonderhoff und/oder mit Sonderhoff verbundenen Unternehmen in Deutschland und/oder anderen Ländern. Andere Marken sind Marken der jeweiligen Inhaber

Technische Änderungen vorbehalten, Abbildungen ähnlich D 03/18